

Jahrgang 2004

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
Multimediaelektroniker /
Multimediaelektronikerin

Berufskennntnisse schriftlich
Multimediatechnik AUDIO

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

KANDIDATENVORLAGE

Zeit 120 Minuten für alle 4 Positionen
(Für die Position *Audio* wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel - Taschenrechner
- Formelbuch

Notenskala **Maximale Punktezahl: 26**

25 - 26	Punkte = Note 6
22,5 - 24,5	Punkte = Note 5,5
19,5 - 22	Punkte = Note 5
17 - 19	Punkte = Note 4,5
14,5 - 16,5	Punkte = Note 4
12 - 14	Punkte = Note 3,5
9,5 - 11,5	Punkte = Note 3
6,5 - 9	Punkte = Note 2,5
4 - 6	Punkte = Note 2
1,5 - 3,5	Punkte = Note 1,5
0 - 1	Punkte = Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

Name der Experten (Blockschrift)

Unterschrift der Experten

.....
.....

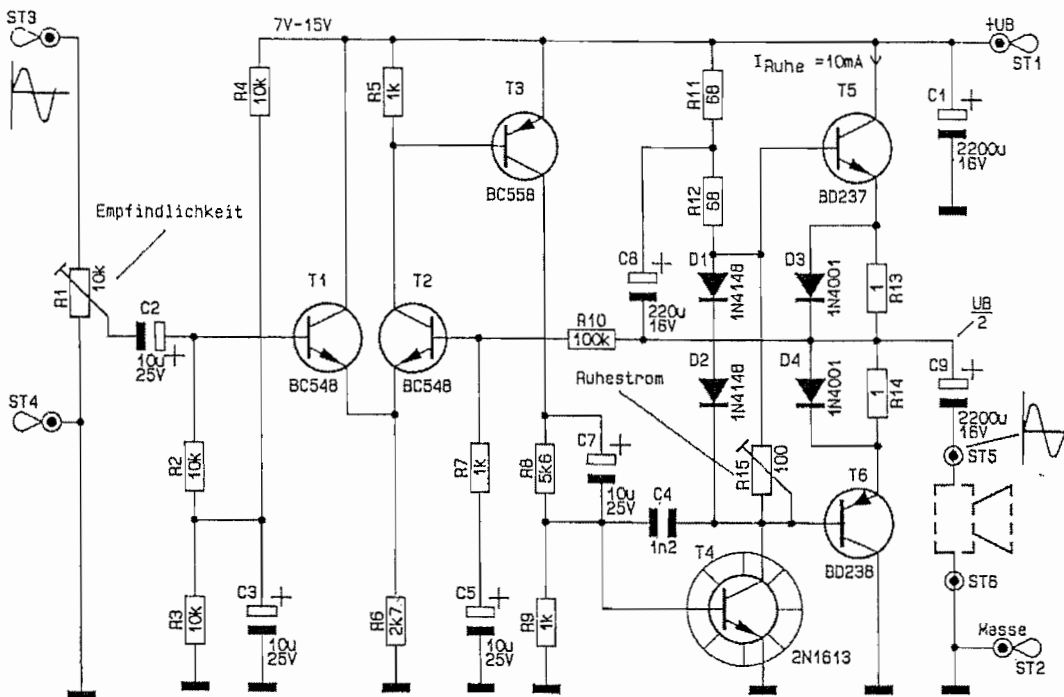
Sperrfrist: *Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2005 zu Übungszwecken verwendet werden!*

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen

Punkte

1. Im beigefügten Schema eines Mini-Endverstärkers ist ein Ruhestrom $I_{\text{Ruhe}} = 10\text{mA}$ eingetragen.



a) Wozu fließt ein Ruhestrom? Begründen Sie dies stichwortartig.

..... / 1

.....

.....

b) Zählen Sie zwei verschiedene Messmöglichkeiten auf, wie der Ruhestrom in dieser Schaltung gemessen werden kann?

..... / 2

.....

.....

.....

Übertrag

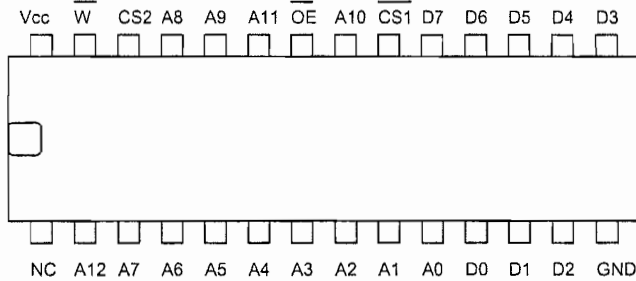
..... / 3

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 3
<p>2. Sie sind bei einem Kunden zuhause. Er bittet Sie, an seinem HiFi Verstärker ein zweites Paar Lautsprecher anzuschliessen.</p> <p>Welche 4 Punkte beachten Sie vor der Installation?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... / 2
<p>3. Bei einem UKW-Tuner wird das Empfangssignal mit Hilfe einer Synthesizer-Abstimmung auf 87.5 MHz eingestellt. Der Referenzoszillator schwingt auf 450 kHz und hat einen 36-fach Teiler nachgeschaltet.</p> <p>a) In welchen Frequenzteilschritten kann die Abstimmung vorgenommen werden? Herleitung ersichtlich!</p> <p>b) Auf welchem Verhältnis steht der programmierbare Teiler ($f_o > f_e$)? Herleitung dokumentieren!</p>	<p>..... / 1</p> <p>..... / 2</p>
Übertrag	..... / 8

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 8
<p>4. Im Digitalteil eines Audio-High-End-Geräts soll die +5V Betriebsspannung überwacht werden. Sinkt die Betriebsspannung unter 4.75V, soll dies am Ausgang des OpAmp (IC1) mit einer LED angezeigt werden. Steigt die Betriebsspannung über 5.25V, soll eine LED am Ausgang des OpAmp (IC2) angesteuert werden. Die stabilisierte und symmetrische Versorgungsspannung der beiden OpAmps beträgt $U_B = +/- 10V$. Zeichnen Sie die Überwachungs-Schaltung auf.</p> <div style="text-align: center; margin: 20px 0;"> <div data-bbox="715 902 833 1050" style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto 20px auto;"> IC2 </div> <div data-bbox="715 1361 833 1509" style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 60px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;"> IC1 </div> </div>	<p style="text-align: right; margin-top: 400px;">..... / 2</p> <p style="text-align: right; margin-top: 100px;">..... / 2</p>
Übertrag	..... / 12

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 12

5. Als Speicher eines DSP-Prozessors dient der folgende IC-Baustein, welcher wie folgt im Schema aufgezeichnet ist (Ansicht auf IC):



a) Unter welcher Bedingung kann aus dem Baustein eine Information herausgelesen werden? Nennen Sie alle relevanten Steuersignalleitungen und die erforderlichen Pegel.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... / 2

b) In welchem Zustand befinden sich die Datenausgänge, wenn der Pin 22 auf 1-Pegel liegt? Begründen Sie Ihre Feststellung in einem Satz.

.....

.....

.....

.....

..... / 1

Übertrag / 15
----------	------------

Fragen	Punkte
Übertrag	...../ 15
<p>6. a) Zeichnen Sie das Frequenzspektrum eines FM-Stereoempfängers nach dem Demodulator. Z.B. DRS1</p>	..... / 2.5
<p>b) Beschreiben Sie die einzelnen Signalkomponenten. Ordnen Sie den Signalen die Frequenz bzw. den Frequenzbereich zu.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... / 2.5
Übertrag	..... / 20

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 20
<p>7. Im Zusammenhang mit der Ausbreitung von DAB, DVB ... spricht man von Single Frequency Network (SFN). Was verstehen Sie unter diesem Begriff? Erklären Sie diesen Begriff mit mindestens zwei wichtigen Merkmalen.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... / 2
<p>8. Sie installieren im Hotel Bären eine 100V-Anlage.</p> <p>a) Erklären Sie einer Fachperson die Funktionsweise einer 100V-Anlage. Dabei sollen mindestens 6 Kernaussagen enthalten sein.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>b) Was lässt sich bezüglich der benötigten Verstärkerleistung aussagen?</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... / 3
Total	..... / 26

Jahrgang 2004

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
**Multimediaelektroniker /
Multimediaelektronikerin**

Berufskennnisse schriftlich

Multimediatechnik EMPFANGSANLAGEN

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

KANDIDATENVORLAGE

Zeit 120 Minuten für alle 4 Positionen
(Für die Position *Empfangsanlagen* wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel - Taschenrechner
- Formelbuch

Notenskala **Maximale Punktezahl: 23**

22 - 23	Punkte = Note 6
20 - 21,5	Punkte = Note 5,5
17,5 - 19,5	Punkte = Note 5
15 - 17	Punkte = Note 4,5
13 - 14,5	Punkte = Note 4
10,5 - 12,5	Punkte = Note 3,5
8,5 - 10	Punkte = Note 3
6 - 8	Punkte = Note 2,5
3,5 - 5,5	Punkte = Note 2
1,5 - 3	Punkte = Note 1,5
0 - 1	Punkte = Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

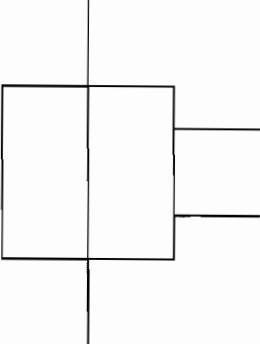
Name der Experten (Blockschrift)

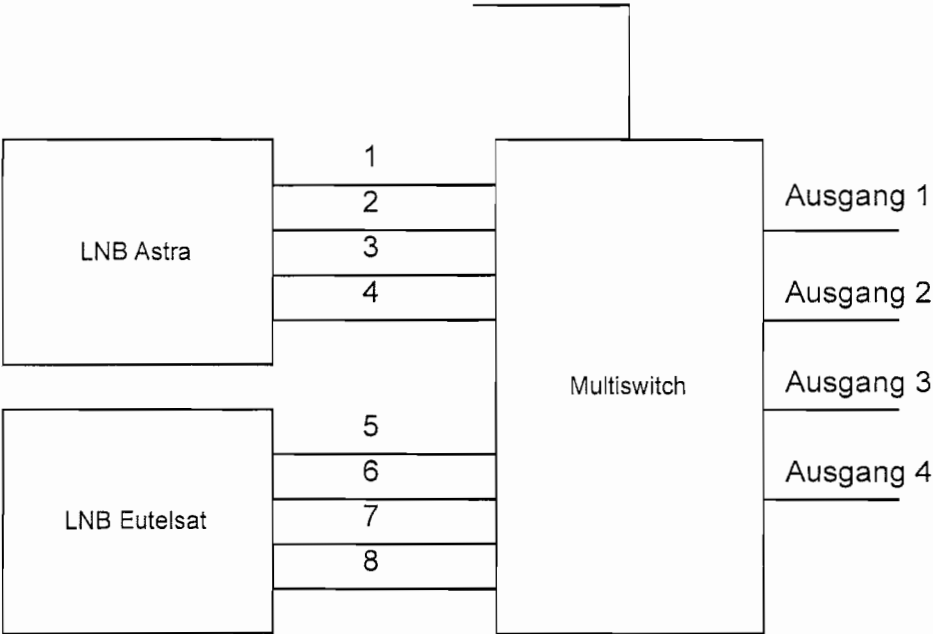
Unterschrift der Experten

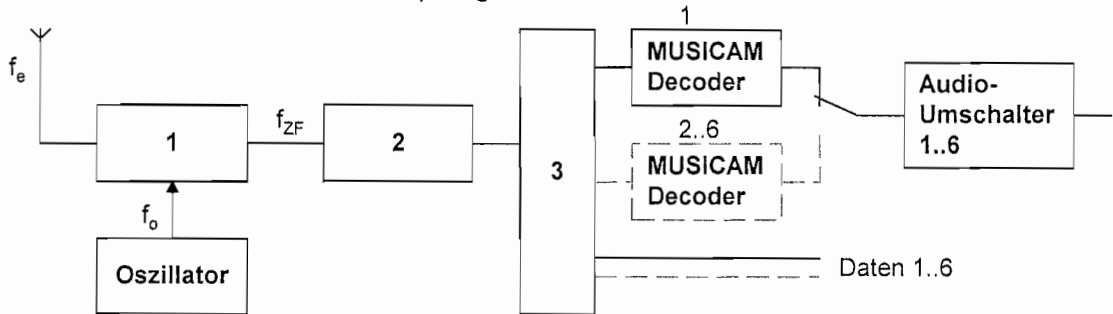
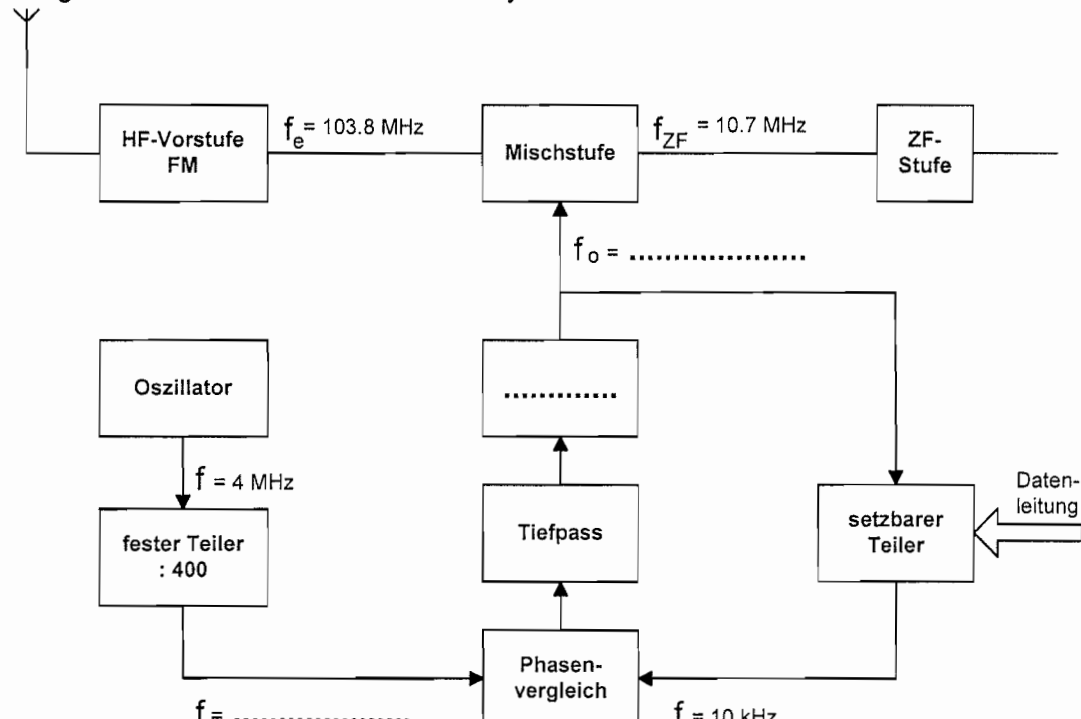
.....
.....

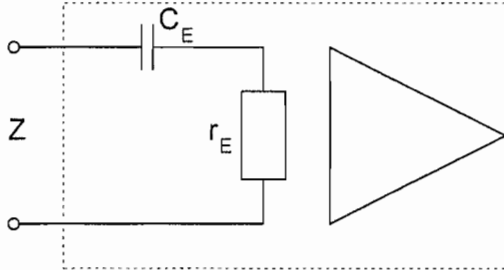
Sperrfrist: *Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2005 zu Übungszwecken verwendet werden !*

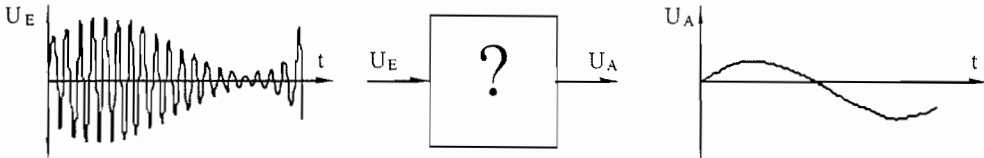
Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

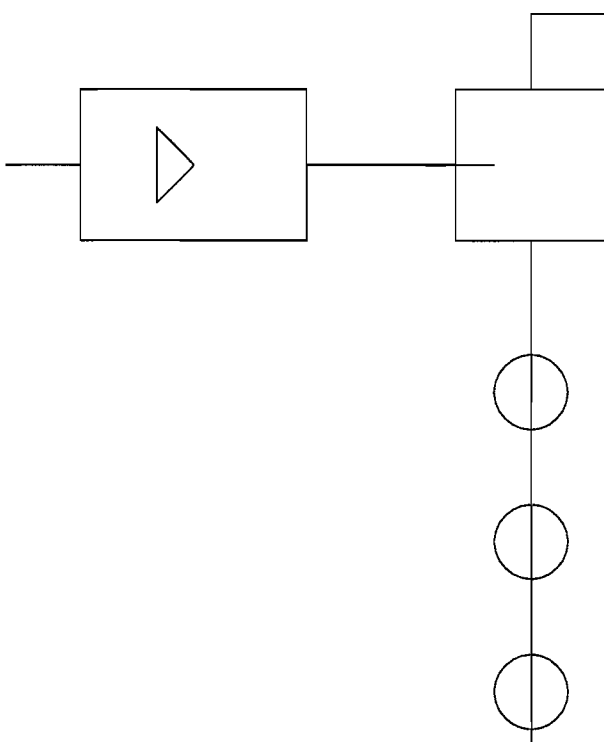
Fragen	Punkte
<p>1. Wie hoch ist laut Swisscable der minimale Planungspegel an der Teilnehmerdose?</p> <p><input type="checkbox"/> 60 dBμV</p> <p><input type="checkbox"/> 63 dBμV</p> <p><input type="checkbox"/> 66 dBμV</p> <p><input type="checkbox"/> 69 dBμV</p>	<p>..... / 1</p>
<p>2. Zeichnen Sie mit Pfeilen am gezeichneten Abzweiger die Bezeichnungen Durchgangsdämpfung, Abzweigdämpfung und Entkopplung ein.</p> <div style="text-align: center;"> <p>Ausgang</p>  <p>Eingang</p> </div>	<p>..... / 2</p>
<p>Übertrag</p>	<p>..... / 3</p>

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 3
<p>3. Das Schema zeigt eine Empfangsanlage für die beiden Satelliten Astra und Hotbird, sowie für den Empfang von terrestrischen Programmen. Ergänzen Sie die möglichen Frequenzbänder und Polarisationsachsen.</p> <div style="text-align: center; margin-bottom: 10px;">Terrestrischer Eingang</div>  <p>1: 0.95 GHz..1.95 GHz vertikale Polarisation 2: 1.1 GHz..2.15 GHz vertikale Polarisation 3: 4:..... 5:..... 6:..... 7:..... 8:..... Terrestrischer Eingang:..... Ausgang 1:.....</p>	..... / 3
Übertrag	..... / 6

Fragen	Punkte
Übertrag	
<p>4. Blockschema eines DAB-Empfängers:</p>  <p>Ordnen Sie die folgenden Begriffe den nummerierten Blöcken im Schema zu.</p> <p>Demultiplexer</p> <p>Mischstufe</p> <p>COFDM-DEMODULATOR .....</p>	..... / 2
<p>5. Berechnen Sie die Frequenzen f und f_o und beschriften Sie den leeren Block im folgenden Blockschema eines PLL-Synthesizer-Tuners.</p>	..... / 3
Übertrag	

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 11
<p>6. Auf eine DIN-A4-Seite passen 5500 Zeichen. Wie lange dauert die Übertragung über ISDN (1 B-Kanal) von 8 vollen Seiten? Die Übertragung der Zeichen erfolgt im ASCII-Code.</p> <div style="border: 1px dashed gray; height: 150px; width: 100%;"></div>	..... / 2
<p>7. Der Eingang eines Verstärkers besteht aus einer Serieschaltung mit einem Kondensators $C_E = 820 \text{ pF}$ und einem Widerstand $r_E = 91 \text{ k}\Omega$.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>a) Wie nennt man das Frequenzglied? b) Stellen Sie den Amplitudengang grafisch dar (Skizze). c) Berechnen Sie die Grenzfrequenz f_g.</p> <div style="border: 1px dashed gray; height: 200px; width: 100%;"></div>	..... / 3
Übertrag	..... / 16

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 16
<p>8. Welche Schaltung gehört zum Block mit dem Fragezeichen?</p>  <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> AFC <input type="checkbox"/> AM-Oszillator <input type="checkbox"/> FM-Demodulator <input type="checkbox"/> AM-Demodulator <input type="checkbox"/> FM-ZF-Verstärker	..... / 1
<p>9. Sie möchten die Schweizer Fernsehprogramme ab Satellit empfangen. Was müssen Sie dabei beachten? (Mehrere Antworten möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Fernsehprogramme sind ab Satellit Astra empfangbar <input type="checkbox"/> Die Fernsehprogramme sind ab Satellit Hotbird empfangbar <input type="checkbox"/> Die Programme SF1 und SF2 sind verschlüsselt <input type="checkbox"/> Die Fernsehprogramme sind in PAL-Norm ab Satellit empfangbar <input type="checkbox"/> Sfi ist frei empfangbar	..... / 2
<p>10. Am TV-Anschluss einer Antennendose messen Sie mit dem Antennenmessgerät einen Pegel von 70 dBμV. Welcher Spannung entspricht dieser Pegel?</p> <div style="border: 1px dashed gray; height: 100px; width: 100%;"></div>	..... / 2
Übertrag	..... / 21

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 21
<p>11. Am Eingang des Verstärkers liegt ein Pegel von $65 \text{ dB}\mu\text{V}$. Die gesamte Kabellänge beträgt 40 m. Berechnen Sie den Pegel an der letzten Antennendose für die tiefste und höchste Frequenz.</p> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="margin-left: 20px;"> <p>Technische Daten:</p> <p>Verstärker: Verstärkungsmass 28 dB</p> <p>Verteiler: Dämpfungsmass 3.5 dB</p> <p>Antennendosen: a_d: 1 dB a_a: 13 dB</p> <p>Kabel: 50 MHz 4.2 dB/100m 600 MHz 14.6 dB/100m</p> </div> </div> <div style="border: 1px dashed gray; height: 250px; width: 100%; margin-top: 20px;"></div>	..... / 2
Total	..... / 23

Jahrgang 2004

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
**Multimediaelektroniker /
Multimediaelektronikerin**

Berufskennntnisse schriftlich
Multimediatechnik INFORMATIK

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

KANDIDATENVORLAGE

Zeit 120 Minuten für alle 4 Positionen
(Für die Position *Informatik* wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel - Taschenrechner
- Formelbuch

Notenskala **Maximale Punktezahl: 20**

19	-	20	Punkte = Note 6
17	-	18,5	Punkte = Note 5,5
15	-	16,5	Punkte = Note 5
13	-	14,5	Punkte = Note 4,5
11	-	12,5	Punkte = Note 4
9	-	10,5	Punkte = Note 3,5
7	-	8,5	Punkte = Note 3
5	-	6,5	Punkte = Note 2,5
3	-	4,5	Punkte = Note 2
1	-	2,5	Punkte = Note 1,5
0	-	0,5	Punkte = Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

Name der Experten (Blockschrift)

Unterschrift der Experten

.....
.....

Sperrfrist: *Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2005 zu Übungszwecken verwendet werden !*

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 6
<p>3. Was ist in Sachen Datensicherheit bei einem neuen PC zu bevorzugen?</p> <p>PC 1 : 120 GByte Harddisk in 2 Partionen à je 60GByte (C:/D:)</p> <p>PC 2 : 2 x 60 GByte Harddisk Laufwerke C: und D:</p> <p>PC 3 : 120 GByte Harddisk mit einer Partition (C:)</p> <p>Begründen Sie kurz Ihre Wahl.</p> <div style="border: 1px dashed black; height: 180px; width: 100%;"></div>	..... / 2
<p>4. Sie benützen ein Patch-Kabel Kat5 (4x2 / STP geschirmt) für ein Ethernet-Netzwerk.</p> <p>Wie viele Kontakte am RJ-45 Stecker werden genutzt bei einer ...</p> <p>a) 100 Base-T Fast Ethernet Verbindung ? / 1</p> <p>b) 10Base-T, Ethernet Verbindung ? / 1</p>	
Übertrag	..... / 10

2 1 1 1 1 50
0 0 0 1 25

Fragen	Punkte
Übertrag	..... / 13
<p>6. Ein Raid 5 System ist bestückt mit drei Festplatten (Maxtor Atlas 10k 146GB 80p). Drei Lüfter FAN0, FAN1, FAN2 sind so angeordnet, dass sie zusammen alle drei Festplatten genügend kühlen. Die Funktion jedes Lüfters wird mit Hilfe eines Drehzahlsensors (SENSE0, SENSE1, SENSE2) festgestellt. Arbeitet FAN0 einwandfrei, so liefert sein Drehzahlsensor SENSE0 den Signalzustand 0. Entsprechende Signale liefern die Drehzahlsensoren SENSE1 und SENSE2. Fällt ein Lüfter aus, wird akustischer Alarm (Signalzustand 1 für Horn H1) im Büro des Systemverantwortlichen ausgelöst. Fallen zwei oder drei Lüfter aus, so wird das System heruntergefahren (Signalzustand 1 für PowerDown) und Horn H1 ausgeschaltet (Signalzustand 0).</p> <p>a) Geben Sie für PowerDown die Funktionsgleichung in möglichst kurzer Form an.</p> <div data-bbox="194 790 1342 1003" style="border: 1px solid black; height: 95px; width: 100%;"></div>	..... / 2
<p>b) Zeichnen Sie die Schaltung für H1 (erlaubt sind: Inverter, AND, OR)</p> <div data-bbox="194 1122 1342 1973" style="border: 1px solid black; height: 380px; width: 100%;"></div>	..... / 2
Übertrag	..... / 17

Jahrgang 2004

Gewerbliche Lehrabschlussprüfungen
Multimediaelektroniker /
Multimediaelektronikerin

Berufskennnisse schriftlich
Multimediatechnik VIDEO

Name

Vorname

Kandidatennummer

Datum

KANDIDATENVORLAGE

Zeit 120 Minuten für alle 4 Positionen
(Für die Position *Video* wird 30 Minuten Prüfungszeit empfohlen)

Hilfsmittel - Taschenrechner
- Formelbuch

Notenskala **Maximale Punktezahl: 22**

21 - 22	Punkte = Note 6
19 - 20,5	Punkte = Note 5,5
16,5 - 18,5	Punkte = Note 5
14,5 - 16	Punkte = Note 4,5
12,5 - 14	Punkte = Note 4
10 - 12	Punkte = Note 3,5
8 - 9,5	Punkte = Note 3
5,5 - 7,5	Punkte = Note 2,5
3,5 - 5	Punkte = Note 2
1,5 - 3	Punkte = Note 1,5
0 - 1	Punkte = Note 1

Erreichte Punktezahl	Note

Name der Experten (Blockschrift)

Unterschrift der Experten

.....
.....

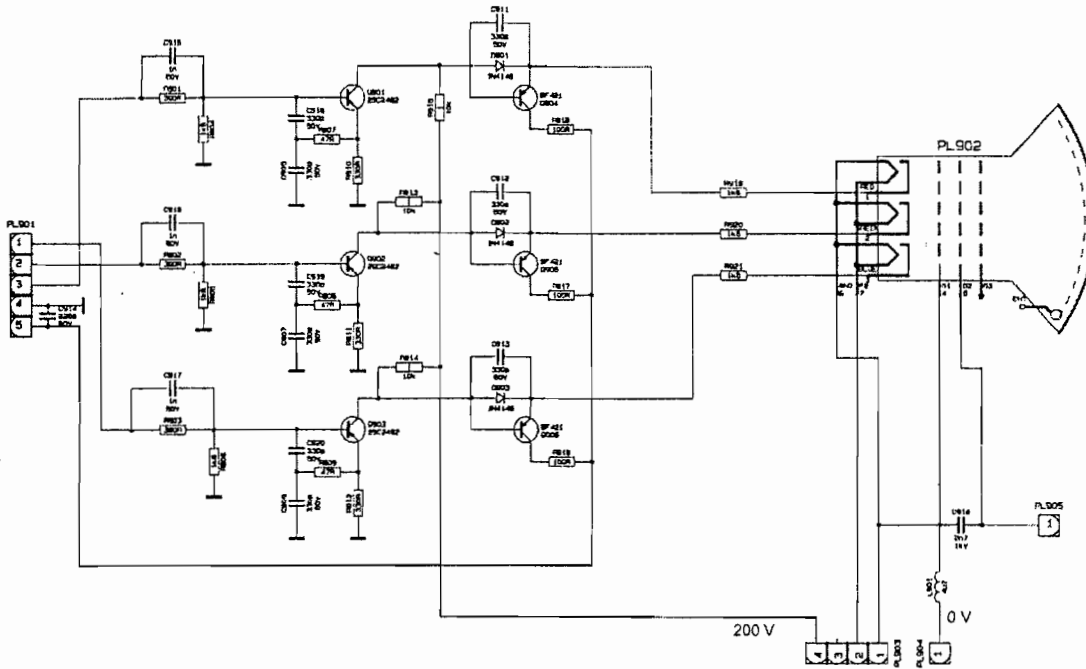
Sperrfrist: *Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem 1. September 2005 zu Übungszwecken verwendet werden !*

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf MultimediaelektronikerIn
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungsämter-Konferenz, Luzern

Fragen

Punkte

1. Ein Kunde gibt bei Ihnen in der Werkstatt ein defektes TV- Gerät ab. Durch Messung ermitteln Sie, dass die Farbendstufen- Speisung (200V) nicht vorhanden ist.



a) Welche Auswirkung hat dieser Fehler auf das Bild?

.....

.....

.....

..... /2

b) Begründen Sie die Fehlerauswirkung in Bezug zur Bildröhrenansteuerung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

..... /2

Übertrag

..... / 4

Fragen	Punkte
Übertrag	..... /4
<p>2. Ein Kunde will eine Home- Cinema Anlage installieren.</p> <p>a) Zeichnen Sie das Lautsprecher Aufstellungs- Schema auf, damit der Kunde den kompletten DTS 6.1 Klang wiedergeben kann.</p> <div data-bbox="564 589 1007 920" data-label="Image"> </div> <p>b) Welcher Unterschied besteht zwischen DTS 5.1 und DTS 6.1?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>..... /2</p> <p>..... /2</p>
<p>3. Weshalb hat ein Plasma Display das höhere Kontrastverhältnis als ein LCD Display?</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>..... /2</p>
Übertrag	..... /10

Fragen	Punkte
Übertrag	..... /10
<p>4. Ein Kunde beanstandet bei seinem Digitalfotoapparat die schlechte Bildqualität bei Aufnahmen mit dem 2-fachen Digitalzoom.</p> <p>a) Welche Auflösung erreicht eine Digitalkamera bei XGA- Auflösung mit dem 2- fach Digitalzoom?</p> <p>Berechnung:</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; min-height: 100px; background-image: linear-gradient(to right, lightgray 1px, transparent 1px), linear-gradient(to bottom, lightgray 1px, transparent 1px); background-size: 20px 20px;"> </div> <p>b) Beschreiben Sie die Funktionsweise des Digitalzooms.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	<p>..... /2</p> <p>..... /2</p>
<p>5. Ein Kunde möchte sein Video- Harddisk- Recorder auf 80 GB erweitern. Berechnen Sie die mögliche Aufnahmedauer bei einer durchschnittlichen MPEG- 2 Übertragungsrate von 8 Mbit/s.</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; min-height: 150px; background-image: linear-gradient(to right, lightgray 1px, transparent 1px), linear-gradient(to bottom, lightgray 1px, transparent 1px); background-size: 20px 20px;"> </div>	<p>..... /2</p>
Übertrag	..... /16

Fragen	Punkte
Übertrag	..... /16
<p>6. Beim Digital Video System (DV) spricht man von einer 4:2:0 Signaldarstellungsart. Beschreiben Sie diese Signaldarstellungsart.</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... /2
<p>7. Bei einem 100Hz TV- Gerät wird für die Digitalisierung des 50 Hz Videosignales eine Abtastrate von 13.5 MHz verwendet. Wie gross ist die Taktfrequenz am 100Hz Ausgang?</p> <div data-bbox="502 1227 1109 1724" data-label="Diagram"> <p>The diagram shows a video system architecture. At the top, there are three DRAM chips, each labeled 'DRAM 64 K x 12'. They are connected to an 'Eingangswende' (input switch) on the left and an 'Ausgangswende' (output switch) on the right. The input switch has lines labeled L0 through L7 and C0 through C3. The output switch has corresponding lines labeled L0 through L7 and C0 through C3. Below the DRAM chips is a 'Steuerung' (control) unit with address lines A0 and A15. A 'Takt' (clock) input is also shown. The DRAM chips are connected to the control unit and the switches via a bus structure.</p> </div> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	..... /2
Übertrag	..... /20

Fragen	Punkte
Übertrag	..... /20
<p>8. In Ihrer Werkstatt haben Sie einen LCD- TV mit einem roten Pixelfehler in der linken oberen Ecke. (Pixel leuchtet dauernd). Damit Sie vom Hersteller ein Ersatzdisplay erhalten benötigt der Hersteller von Ihnen genaue Angaben. Füllen Sie beiliegendes Formular aus.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">DEFECT DESCRIPTION FORM REPAIR (PLASMA-/ LCD- DISPLAY)</p> <p><u>Product Failure Report/ Checklist</u></p> <p>Does the Unit have Power? <input type="radio"/> yes <input type="radio"/> no</p> <p>Is there a picture? <input type="radio"/> yes <input type="radio"/> no</p> <p>Is the Picture colour normal? <input type="radio"/> yes <input type="radio"/> no</p> <p>Panel has physical damages (out of warranty)? <input type="radio"/> yes <input type="radio"/> no</p> <p>Picture quality is not good (out of specification) <input type="radio"/> yes <input type="radio"/> no</p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> </div> <p>Bright Pixel's A Zone (QTY >0) Dark Pixel's A Zone (QTY >6)</p> <p>Bright Pixel's B Zone (QTY >0) Dark Pixel's B Zone (QTY >9)</p> <p>Description Defects in English Words: .....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> </div>	..... /2
Total	..... /22